

Lernstufe 5 und 6	Lernstufe 7	Lernstufe 8	Lernstufe 9	Lernstufe 10
Berufsvorkunde	Berufsorientierung		Berufswahlentscheidung Berufsvorbereitung	
2 Stunden Arbeitslehre pro Woche in Form von Technischem Werken und Hauswirtschaft	2 Berufsorientierungswochen mit Betriebsbesichtigungen und Fachkräften von außen in den Bereichen: ➤ Hauswirtschaft ➤ Pflege ➤ Verkauf (Kiosk) ➤ Bau ➤ Holz ➤ Metall ➤ Garten- und Landschaftsbau ➤ Forst ➤ Textil ➤ Computer etc.	1 Berufsorientierungswoche (siehe Lernstufe 7) oder 1 Berufsorientierungswoche und 1 Woche Berufsorientierungscamp im Berufsbildungszentrum in Bad Kreuznach mit Arbeitserprobungen, Betriebserkundung und Besuch des BIZ (mit Unterbringung in der Jugendherberge in Bad Kreuznach)	2 Wochen Einführungspraktikum etwa 4 Wochen nach Schuljahresbeginn	
			Im Anschluss kontinuierlich Praxistag jeden Mittwoch im Schuljahr	
	Kompetenzfeststellungsverfahren als Instrument der Berufswahlorientierung und der Fähigkeitsanalyse: Selbst- und Fremdeinschätzung aller für die berufliche Integration relevanter Bereiche (fachl., soziale und persönl. Kompetenzen => realistische Wahrnehmung der bereits vorhandenen Kompetenzen und => Entwicklungsziele)	2-3 wöchiges Betriebspraktikum in einem Betrieb nach Wahl	Berufsbezogener Unterricht bei Schülern, die schon Berufswahlentscheidung getroffen haben => Entwicklung eines individuellen Förderplans	
		Kompetenzfeststellungsverfahren/ Kompetenztraining	Kompetenzfeststellungsverfahren und Kompetenztraining	
		1. Kontakt mit dem Berufsberater	Einzelberatung der Arbeitsagentur	
		Besuch des BIZ	Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ)	

Lernstufe 5 und 6	Lernstufe 7	Lernstufe 8	Lernstufe 9	Lernstufe 10
	Betriebsbesichtigungen und Betriebserkundungen	Betriebserkundungen und Arbeitserprobungen vor Ort oder in den Berufsbildungszentren Bad Kreuznach oder Herrstein	Vorbereitung auf Berufseignungstests (Testtraining Allgemeinwissen und Mathematik)	
Bewerbung und Bewerbungstraining				
Besuch der Berufsbildenden Schule in Idar-Oberstein mit Teilnahme am Unterricht				
Besuch der Ausbildungsbörse in Idar-Oberstein				

Installation von Schülerfirmen

Alle berufsvorbereitenden Maßnahmen werden in einem Berufswahlpass (Qualifizierungspass) dokumentiert, der bei Bewerbungen mit vorgelegt werden kann.

Vorbereiten auf das Leben nach der Schule durch Anlage eines Lebensordners